



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Wochenende feiern wir unsere „Allerweltskirchweih“ in Raitenbuch, Reuth am Wald und Bechthal. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts gibt es in vielen katholischen Gemeinden die terminliche Trennung der weltlichen von der kirchlichen Feier, weil „die Vergnügungen des Volkes ... als sittliche und moralische Ausschweifungen gesehen“ wurden und „in den Augen geistlicher und weltlicher Herrscher unweigerlich zu Verrohung und Brutalisierung führen mussten.“ Die evangelischen Gemeinden ringsherum hatten einen anderen Ansatz: „der Kirchweihtermin sei fest im Bewusstsein der Familien verwurzelt, neben seiner religiösen Bedeutung sei dies der lieb gewonnene Tag der Verwandten- und Freundesbesuche, die Zusammenlegung der Kirchweihtermine führe zu einer Verminderung des Gemeindebewusstseins und einer Umformung des Festes zu rein weltlicher Lustbarkeit.“

Heutzutage denkt man wohl eher praktisch und würde das Fest gerne aus der kalten Herbstzeit in den milderen Spätsommer verschieben; sogar unser Herr Pfarrer spielt mit dem Gedanken, kein Wunder, hat man doch erst vor kurzem das 125-jährige Weihejubiläum der Pfarrkirche gefeiert – das würde doch prima passen.

Trotz ansteigender Fallzahlen nähern wir uns aber weiter einer Normalität, die zwar immer noch Corona Meldungen enthält, aber nicht mehr von ihnen bestimmt wird. So lange wir es können sollten wir diese Zeit genießen.

Die drohende Energiekrise und die steigende Inflation, der weiterhin andauernde Krieg in der Ukraine und damit einhergehend die Sorge wie weit Herr Putin gehen wird um seine Interessen durchzusetzen, all das dürfen wir vielleicht für ein paar Tage in den Hintergrund rücken.

Es wird wieder getanzt und gesungen und die Musik spielt in der Wirtschaft wieder zur Unterhaltung und nicht nur im Hintergrund. Nutzen Sie in diesen Tagen das reichhaltige Speisen- und Unterhaltungsangebot unserer Gastronomie und belohnen Sie die damit die Arbeit der zahlreichen Helferinnen und Helfer.

Im Namen der Gemeinde wünsche ich uns allen eine schöne Kerwa!

Ihr Bürgermeister

Joachim Wegerer

Kirchweihprogramm 2022

Die Zech unter dem neuen Plotzknecht Alexander Schneider und seiner Plotzmagd Anna Sophie Forster steckt schon mittendrin in der Vorbereitung und übt fleißig für den Tanz um den Kerwabaum. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Schützen im Schützensaal und die Wirtsleute Flierler im gleichnamigen Gasthaus. Die Anlautertaler Böllerschützen werden wie gewohnt die Zech am Sonntag gegen 14.00 Uhr mit einigen Salutschüssen willkommen heißen und der Tanz um den Kirchweihbaum wird gegen 15.00 stattfinden.

Auf dem Kirchplatz ist auch heuer wieder die Familie Kaufmann mit einem kleinen Vergnügungspark präsent.

Der Festgottesdienst beginnt am Sonntag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Blasius.

Auf geht's nach
Raitenbuch zur Kerwa
im Vereinsheim des Schützenvereins
13. - 17.10.

Kirchweihbetrieb
Donnerstag bis Montag
jeweils ab 11 Uhr

Sonntag ab 20 Uhr
HOB NOU die Partyband
freundlichst laden ein die
Eichenlaubschützen
Raitenbuch, Hauptstr. 38
Tel. 09147 / 9467842

Im **Gasthaus Flierler** startet die Kirchweih bereits am Mittwochabend mit dem Stammtisch und Gehäckbrotten. Am Donnerstagabend gibt es Bratwürste mit Kraut und ab Freitag bis Montag ist Betrieb ab dem Frühschoppen bis in die Nacht. Zum Essen locken Gerichte von der Speisekarte wie Schäufele, etc. Am Sonntagabend spielen Rudi Schraufstetter und am Montag ab 19.00 Uhr Michl Gerstner zünftig auf.

In den Ortsteilen übernehmen wie gewohnt die Helferinnen und Helfer der Feuerwehren die Gastronomie und sorgen für ihre Gäste.

Heimat Info App.

Die Gemeinde Raitenbuch jetzt als App „Wissen was los ist in Raitenbuch“

Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App, getauft auf den Namen „Heimat-Info“, finden Sie alles auf einen Klick:



Wichtige Nachricht an alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen:

Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Raitenbacher ganz einfach.

In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Für Informationen zur Registrierung Ihres Vereins oder Ihrer Einrichtung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (0152/37390728, info@heimat-info.de) oder das Hauptamt der VGem Nennslingen (hauptamt@vg-nennslingen.de; 09147/9411-26).

Die Bürger/innen können die App kostenlos herunterladen und nutzen. Alle Beiträge sind auch auf der **Heimat-Info** Homepage nachlesbar.

Für den Endnutzer ist KEINE Registrierung nötig. Er legt KEIN Profil an.

Beiträge können NUR Vereine/Organisationen/etc. erstellen. Privatpersonen nutzen **Heimat-Info** als reine Informationsplattform.

Die Bürger/innen werden direkt per Push-Nachricht über Ihre Beiträge informiert.

Grüngutannahmestelle

Wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben wurde die Ausgabe des Schlüssels für die Grüngutannahmestelle so ausgenutzt, dass am Ende Sachen dort abgelagert wurden, die nicht hineingehört hätten. Das hatte zur Folge, dass die Gemeinde fast ein zweites Mal den Entsorger verloren hätte. Unter dem Häckselgut waren Steine, Schutt, eine Eisen-

stange und etliches andere Material versteckt worden, was beinahe zur Beschädigung des Häckslers und einem großen Schaden geführt hätte. Die Gemeindearbeiter mussten die angelieferten Stoffe mühsam wieder aussortieren.

Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen den Schlüssel nicht mehr aus der Hand zu geben, sondern die Annahme nur noch unter Aufsicht erfolgen zu lassen.

Herr Haberkern kann diese Aufgabe leider nicht mehr übernehmen und so sucht die Gemeinde nach einer oder mehreren Personen, die sich bereit erklären für einige Stunden unter der Woche z. B. am Mittwochabend und am Wochenende samstags für 2-3 Stunden die Aufsicht über die Grüngutannahme zu übernehmen.

Momentan wird die Annahme durch die Gemeindearbeiter unter der Woche und am Samstag durch den Bürgermeister überwacht. Bisher wurden auch keine Öffnungszeiten benannt, denn gerade am Samstag kann ich keine festen Zeiten nennen, sondern nur Termine vereinbaren, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort. Es wurden bereits Gespräche geführt, aber bis jetzt hat sich noch niemand endgültig bereit erklärt.

Ich hoffe, dass sich auf diesem Weg einige Leute angesprochen fühlen und mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen, damit hier auch weiterhin die Bürger kostenlos ihren Heckenschnitt und ihre Äste abgeben können.

Blutspendetermin.



Donnerstag

27.10.

16:00–20:30 Uhr

NENNSLINGEN

Volksschule/Turnhalle

Pfraunfelder Straße 4

www.blutspendedienst.com/nennslingen



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

Info: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Treffen zur neuen Terminplanung für 2023

Am 08.11. 2022 um 19.30 Uhr treffen sich alle Vereinsvorstände im Schützensaal, um die Termine für das nächste Jahr zu besprechen. Bitte bringen Sie alle Ihre Termine mit, um baldmöglichst nach dieser Zusammenkunft den neuen Terminkalender herausgeben zu können.

Vitalitätscheck der Gemeinde Raitenbuch

Das Planungsbüro Herb und Partner in Person von Frau Burlefinger lädt am 07. November zu einer Besprechung der bisher gesammelten Daten ein. Ich bitte alle, die eine Einladung erhalten sich um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Reuth am Wald einzufinden.

Abwesenheit des ersten Bürgermeisters

Vom 22.10. bis 25.10. nehmen alle Bürgermeister von Raitenbuch und Teile des Gemeinderates, sowie die meisten anderen Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft an einer Weiterbildungsfahrt nach Brüssel teil.

Am 29.10.2022 fahre ich mit meiner Familie im Rahmen einer Wallfahrt der katholischen Militärseelsorge nach Rom. Diese Exkursion dauert bis zum 04.11.2022; ich werde also meine Amtsgeschäfte erst wieder am 07.11.2022 aufnehmen. Während dieser Zeit werde ich durch die zweite Bürgermeisterin Frau Gabriele Stark vertreten.

Aus unserem Kindergarten:

Der Familienausflug führte uns in diesem Jahr nach Zirndorf ins Playmobilland.

Wir fuhren mit 2 großen Reisebussen der Firma Rombs und erlebten dort einen tollen Tag. Die Kinder konnten ein Feenland erkunden, Schätze sammeln, oder sich auf einem riesigen Spielplatz vergnügen.



Sportfest im Kindergarten:

Die Kinder konnten sich im Rennen, Werfen und Weitsprung spielerisch messen.



Die Taufpaten der Kinder waren an einem Freitagnachmittag eingeladen, den Kindergarten ihres Taufkindes kennenzulernen.

Es gab eine Reihe witziger Spielstationen und zum Abschluss ein leckeres Picknick, welches wegen des schlechten Wetters in die Gruppenräume verlegt werden musste.



Die Vorschulkinder hatten in den Wochen vor den Ferien noch einige Aktionen:

Mit dem Zug ging es nach Nürnberg ins Erfahrungsfeld der Sinne. Es war für alle Kinder ein toller und aufregender Ausflug.



Herr Amberger von der Polizei Weißenburg erklärte den Vorschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr und auf dem Schulweg.



Das Highlight ist für die Vorschulkinder jedes Jahr die Übernachtung im Kindergarten. Heuer begann der Nachmittag mit einem Ausflug zur Willibaldsburg nach Eichstätt.



Im Anschluss gab es im Kindergarten Abendessen und zu später Stunde noch eine Nachtwanderung.



Inzwischen sind aus den Vorschulkindern schon Erstklässler geworden. Alles Gute weiterhin!

Wassertretbecken Gersdorf

Die erste Saison im frisch sanierten Gersdorfer Wassertretbecken ist mehr oder weniger beendet. Das Wassertretbecken wurde in den Sommermonaten sowohl von vielen Gersdorfern als auch von vielen Besuchern aus den umliegenden Dörfern und auch von vielen (Rad)-Touristen besucht. Von vielen Seiten wurde die Renovierung ausdrücklich gelobt.

Trainersuche bei der DJK

Nachdem die Suche nach einer neuen Vorstanderschaft doch noch erfolgreich endete, steht die DJK vor einem neuen Problem.

Die C-Jugendmannschaft U 15 DJK Limes 09, mit der wir zusammen eine Spielgemeinschaft haben, hat aktuell keinen Trainer mehr. In dieser Mannschaft spielen Jungs und Mädels aus Raitenbuch, Burgsalach, Titting, Kaldorf und Erkertshofen.

Es ist eine Mannschaft die durchaus Potential hat (letzte Saison Vizemeister), daher wäre es mehr als traurig, wenn diese aufgelöst werden muss. Junge Nachwuchsspieler müssten sich andere Mannschaften suchen oder hängen die Fußballschuhe komplett an den Nagel.

Gerade in der jetzigen Zeit ist es so wichtig, den Kindern und Jugendlichen jenseits der Handys und Spielekonsolen, Alternativen zu bieten, die sie körperlich fordern und fördern, sozial wie auch mental.

Daher appellieren wir an jeden Einzelnen, ob Mann oder Frau, auch gerne Jugendliche, darüber nachzudenken, ob es eine Möglichkeit gäbe, das Amt als Trainer oder Co-Trainer in dieser Mannschaft zu übernehmen. Gerne auch ein Trainerteam um die zeitliche Belastung besser aufteilen zu können.

Der- oder diejenige bekommt natürlich bestmögliche Unterstützung und Beratung der sehr engagierten und aktiven Jugendtrainer, sowie von der gesamten Vorstanderschaft.

Falls jemand mit dem Gedanken spielt, Fragen hat usw. bitte meldet euch bei der Vorstanderschaft.



25. Weihnachtsmarkt in Raitenbuch



Wir freuen uns sehr, Sie dieses Jahr wieder zum Weihnachtsmarkt in Raitenbuch einladen zu können. Neben einheimischen Hobbykünstlern und -bastlern, Raitenbacher Vereinen, Direktvermarktern und Geschäftsleuten erwartet sie außerdem ein Besuch des Nikolauses und unser Weihnachtsrätsel. Stattfinden wird der Weihnachtsmarkt wie gewohnt am Multifunktionsplatz in Raitenbuch.

Die **Öffnungszeiten** sind am **Samstag 3.12.22** ab **18:50 Uhr** und am **Sonntag** ab **13:00 Uhr**.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich die

4 **DJK Raitenbuch**

Jahreshauptversammlung FFW Raitenbuch

Der Rückblick auf die Einsätze im vergangenen und in diesem Jahr sowie Ehrungen treuer aktiver Wehrmänner standen im Mittelpunkt der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Raitenbuch.

Der Rückblick der FFW-Führung schloss auch noch das Jahr 2021 ein, da wegen Corona im Vorjahr keine Mitgliederversammlung möglich war. Max Schmidt als einer der beiden Vorsitzenden konnte zu dem Treffen rund 50 Mitglieder begrüßen. Er zeigte sich erfreut, weil gerade erst aufgenommene junge Aktive in großer Anzahl anwesend waren. Zudem wohnten der Versammlung Landratstellvertreter Günter Obermeyer, Raitenbuchs Bürgermeister Joachim Wegerer, Kreisbrandinspektor Jürgen Zachmann (Ellingen) und Kreisbrandmeister Volker Reichart (Bergen) bei. Der Vorsitzende Jürgen Meyer berichtete von einer günstigen Mitgliederentwicklung – die Wehr zählt aktuell 180 Mitglieder, darunter 52 Aktive. Die Sonnwendfeier heuer sei „top“ gelaufen und sie finde nächstes Jahr wieder statt. Auch den heuer ausgefallenen Kappenabend an Fasching wolle man wieder durchführen. Als Patenverein der FFW Reuth am Wald wird die Raitenbacher Wehr zum 130. Gründungsfest vom 16. bis 18. Juni 2023 an allen Tagen Präsenz im Nachbarort zeigen.

Kommandant Helmut Niefnecker, brachte die sechs Einsätze 2021 – darunter ein schwerer Motorradunfall auf der Straße nach Nennslingen – in Erinnerung. Heuer seien bis jetzt zehn völlig unterschiedliche Einsätze zu bewältigen gewesen. So musste sich die Feuerwehr um einen plötzlich bewusstlos zusammengebrochenen Gemeindegänger bemühen. Dann war ein Arbeiter an einer Baustelle schwer gestürzt und musste über die Drehleiter geborgen werden. Hinzu kamen ein Dachstuhlbrand in Kaldorf und wenig später ein Mährescherbrand bei Mantlach. Bei der Außenlandung eines Segelfliegers halfen die Aktiven bei der Bergung der Maschine aus einem Maisfeld. Weiter verwies der Kommandant auf die vielen durchgeführten Übungen, damit die Aktiven die modernen Geräte wie Atemschutz, Wärmebildkamera, Spreizer und Rettungsschere sicher beherrschen. Er kündigte auch die nächsten Übungen für die aktive Wehr an.

Ein positiver Kassenbericht von Schatzmeister Josef Schmid und die Protokollverlesung durch Schriftführer Christoph Wittmann wurden von den anwesenden Wehrmitgliedern mit Beifall quittiert.

Der frühere Nennslinger Bürgermeister Günter Obermeyer überbrachte als Landratstellvertreter die Grüße von Landrat Manuel Westphal und hob die besondere Stellung der Feuerwehr im Dorf hervor. Er sprach von einem wichtigen Baustein in der dörflichen Gemeinschaft. „Glauben Sie mir: Das ist gefühlt meine 15. Ehrung bei Feuerwehren in den letzten Tagen, und mir wird das nicht zu viel. Ich weiß warum. Ich mach‘ das gern“, betonte Obermeyer.

Er nahm danach die Ehrungen treuer aktiver Wehrmänner vor. Marcus Hausner wurde für seine 25 Jahre aktive Zeit bei der Feuerwehr (darunter zwölf Jahre als Kommandant) mit dem Ehrenzeichen in Sil-

ber bedacht. Reinhold Spiegl und Hubert Bayer wurden für 40 Jahre aktive Dienstzeit mit dem goldenen Abzeichen geehrt. Spiegl war zwölf Jahre Vorsitzender und zwölf Jahre stellvertretender Vorsitzender der Wehr. Hubert Bayer habe bei technischen Problemen jederzeit geholfen, sagte Kommandant Niefnecker. Wie Obermeyer wies auch Kreisbrandinspektor Jürgen Zachmann auf die Verdienste der Feuerwehrleute hin. Die Schulungen mitzumachen, nach der Arbeit noch zur Übung zu gehen – diesem Einsatz im Brandschutz und für die Allgemeinheit gebühre Respekt. Die Kameradschaft und der Einsatz füreinander, auch die Verantwortung der Vorgesetzten, sind für ihn große Werte.



(Foto: Andreas Forster)

Grundstück in Reuth am Wald nicht verkauft

Im Baugebiet in Reuth am Wald (Steigfeld) sind vor kurzem alle unbebauten Bauplätze an den Mann, bzw. an die Frau gebracht worden. Durch die Unsicherheit in der Baubranche und die steigenden Preise hat sich aber ein Käufer entschieden auf den Kauf zu verzichten. Es handelt sich hierbei um das Grundstück Fl. Nr. 238/15, Hs.Nr. 11. Dieser Bauplatz ist also jetzt wieder frei. Interessierte können sich gerne wieder beim Bürgermeister melden. Bei mehreren Interessenten kann auch ein Losverfahren zum Einsatz kommen.

Internationaler Schüleraustausch Januar 2023

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten.

Die Jugendlichen sind gegen Masern und zwei Mal gegen Covid-19 geimpft.

Brasilien

Familienaufenthalt: 14. Januar – 08. Februar 2023

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre

20 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 15-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 07. Januar – 17. Februar 2023

Alexander von Humboldt Schule, Lima
38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre

El Salvador

Familienaufenthalt: ca. 16. April – ca. 11. Juli 2023

Deutsche Schule San Salvador
25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit.

Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19,
70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31

schueler@schwaben-international.de

[http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/Schwaben International e.V.](http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/Schwaben_International_e.V.)

Uhlandstr. 19
70182 Stuttgart
Ruf 07 11 2 37 29-13
Fax 07 11 2 37 29-31

Buchvorstellung „Nennslinger Liederbuch“

Mit dem nun endlich gedruckten Nennslinger Liederbuch möchte ich allen Interessierten einen Einblick verschaffen, welche Lieder in und um Nennslingen vor mindestens 70 Jahren gesungen wurden. Seit jeher faszinieren mich die „alten“ Melodien, deswegen lauschte ich den Musikanten bei privaten Anlässen, Kirchweihen oder in geselligen Wirtshausrunden. Irgendwann entstand die Idee, dieses Kulturgut für alle zugänglich zu machen. Das Ergebnis kann nun am Samstag, den 29. Oktober 2022, ab 19:00 Uhr, im Lehmeiersaal käuflich erworben werden. 6

Dabei steht nicht der Profit im Vordergrund – die Marktgemeinde Nennslingen veräußert das Liederbuch zum Selbstkostenpreis von 13,00 €.

Da ich selber Trompete spiele, ist mir die Tanzmusik aber genauso wichtig. Deshalb habe ich eine „Alte Nennslinger Bauernkapelle“ ins Leben gerufen, zu deren Melodien anschließend getanzt werden darf und soll! Bei der Besetzung habe ich mich an alten Fotos orientiert, deswegen werden u. a. eine Geige und ein Kontrabass mit von der Partie sein. Mit diesem Ensemble möchten wir einen musikalischen Eindruck verschaffen, wie es auf Nennslinger Tanzböden vor rund 100 Jahren geklungen haben könnte. Auch Melodieausschnitte aus dem Nennslinger Liederbuch werden zu hören sein.

Über den Besuch vieler interessierter Bürgerinnen und Bürger freuen wir uns sehr!

*Manuel Weixelbaum und die
„Alte Nennslinger Bauernkapelle“*

Kontaktdaten

Gemeindearbeiter:

Der Gemeindearbeiter Bernd Naumann ist unter der Telefonnummer 0175/9174450 erreichbar.

Bürgermeister:

Telefon: 09147/1261 (Büro Raitenbuch)
Telefon: 09147/9467816 (Zuhause)
Handy: 01523 3596733
VG: 09147/9411-0



E-Mail: bgm@raitenbuch.de
E-Mail VG: Joachim.wegerer@vg-nennslingen.de

Die Bürgersprechstunden sind normalerweise an den Mittwochabenden von 18.00 – 20.00 Uhr, aber oft kommt mir etwas dazwischen. Ein Anruf erspart manchmal das Warten vor verschlossener Tür. Eine Terminabsprache wie bisher via Email oder Telefon ist immer möglich und erwünscht.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Raitenbuch, Brunnenweg 7, 91790 Raitenbuch
Verantwortlich: Joachim Wegerer,
1. Bürgermeister
Auflage: 500 Stück